



Technische Info

Einbauanleitung für GPRS Modem in SILVERBALL BEETLE und BEETLE PRO



T A B

A U S T R I A

Industrie- und Unterhaltungs-
elektronik GmbH & CoKG



Einbauanleitung für GPRS Modem in SILVERBALL BEETLE und BEETLE PRO

Um den sicheren Betrieb des GPRS Modems zu gewährleisten, bauen Sie das Modem wie folgt ein:

1. Bestellnummern für BEETLE und BEETLE PRO
2. Verkabelung und Anschluss der Schnittstelle zum PC
3. Verkabelung und Anschluss der Stromversorgung
4. Einbau und Anschluss des Modems
5. Softwareeinstellungen

WICHTIG:

Alle Arbeiten am Gerät sind im **ausgeschalteten** Zustand und **abgezogenen** Netzkabel zu erfolgen.

1. Bestellnummern für BEETLE und BEETLE PRO

Es können ein Nachrüstkit **oder** Einzelteile geordert werden.

Nachrüstkit:

831800082 GPRS Paket SILVERBALL BEETLE

Im GPRS Paket sind folgende Einzelteile enthalten:

831800056 PC GPRS Modem Siemens MC35T
831800061 Innenglasklebeantenne 900/1800
831800064 Kabel SILVERBALL BEETLE GPRS Modem seriell 9pol
831800063 Kabel Stromversorgung GPRS Modem





2. Verkabelung und Anschluss der Schnittstelle zum PC

Der 9 pol. Sub-D Stecker wird mit der VDAI Platine Artikelnummer. 360134273 und der 25 pol. Sub-D Buchse verbunden. Löten Sie laut Lötplan die angeführten Kabel an.

Lötplan						
Stecker X1: Sub-D Stecker 9 polig			AUF	Adapterplatine VDAI		Zusatz
PIN	Farbe	Beschreibung		Lötanschl.	Beschreibung	Bild
2	grau	9-pol Sub-D		3	anlöten	1
3	orange	9-pol Sub-D		4	anlöten	1
Stecker X1: Sub-D Stecker 9 polig			AUF	25-pol-Sub-D Buchse		Zusatz
PIN	Farbe	Beschreibung		PIN	Beschreibung	Bild
1	li/weiß	9-pol Sub-D		8	anlöten	2
4	blau	9-pol Sub-D		20	anlöten	2
5	schwarz	9-pol Sub-D		Gehäuse	anlöten	2
6	lila	9-pol Sub-D		6	anlöten	2
7	weiß	9-pol Sub-D		4	anlöten	2
8	grün	9-pol Sub-D		5	anlöten	2



Bild 1

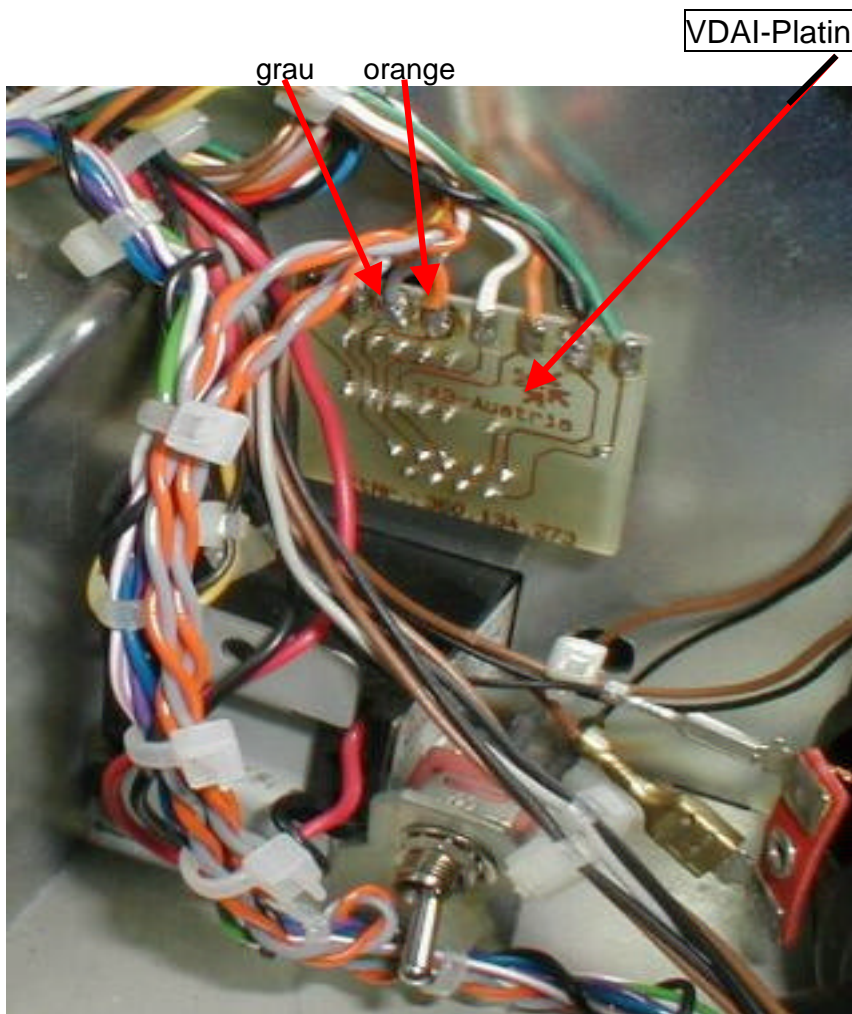
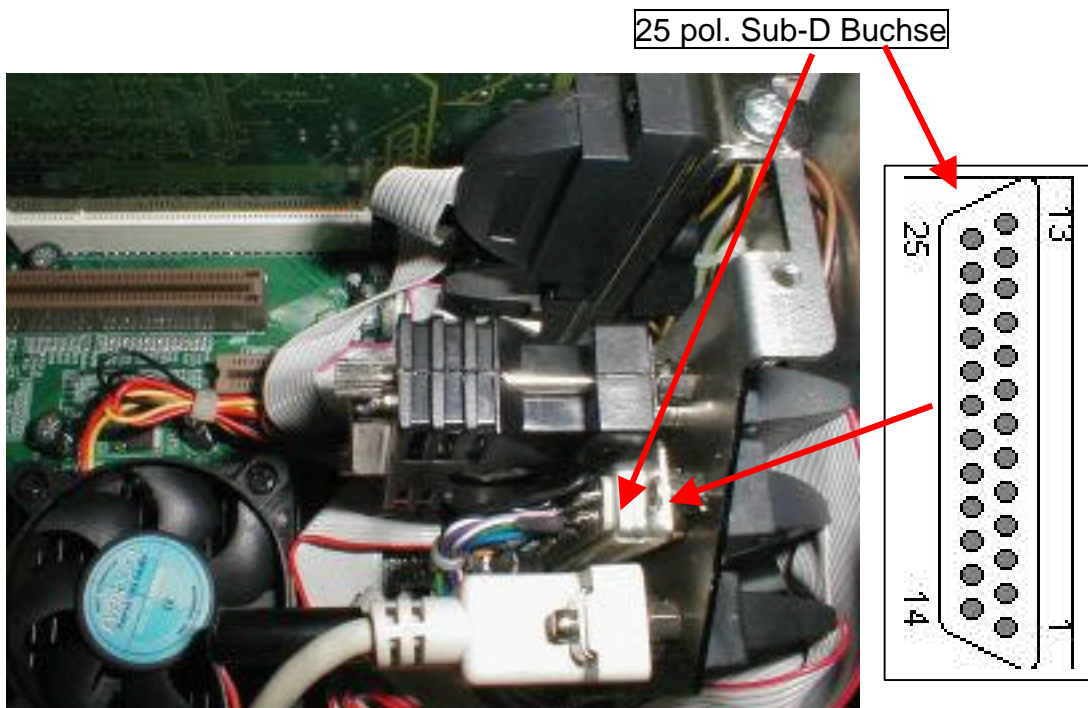


Bild 2



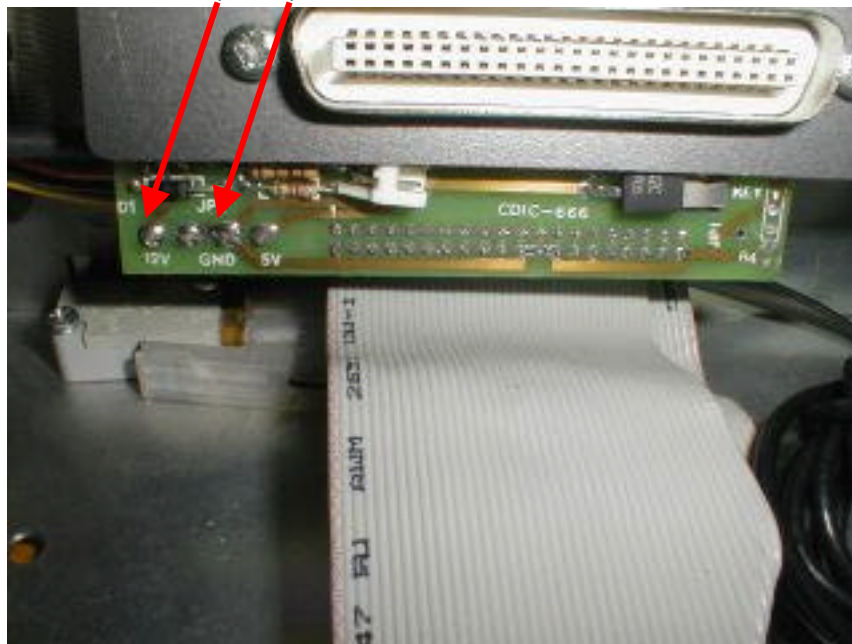
3. Verkabelung und Anschluss der Stromversorgung

Das Modem wird Standardmäßig mit +12V DC betrieben.
Löten Sie das Versorgungskabel (2polig) an +12V DC und GND laut Lötplan an.

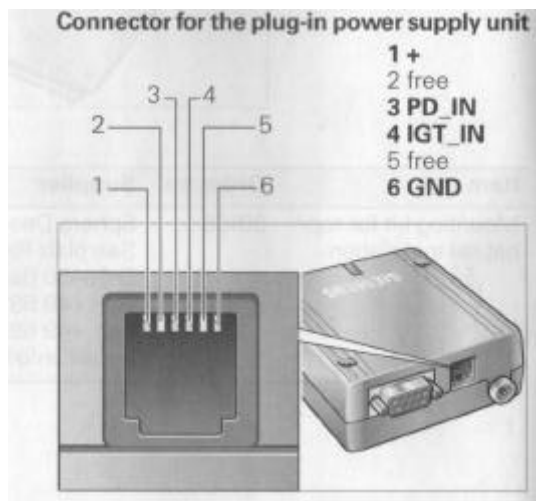
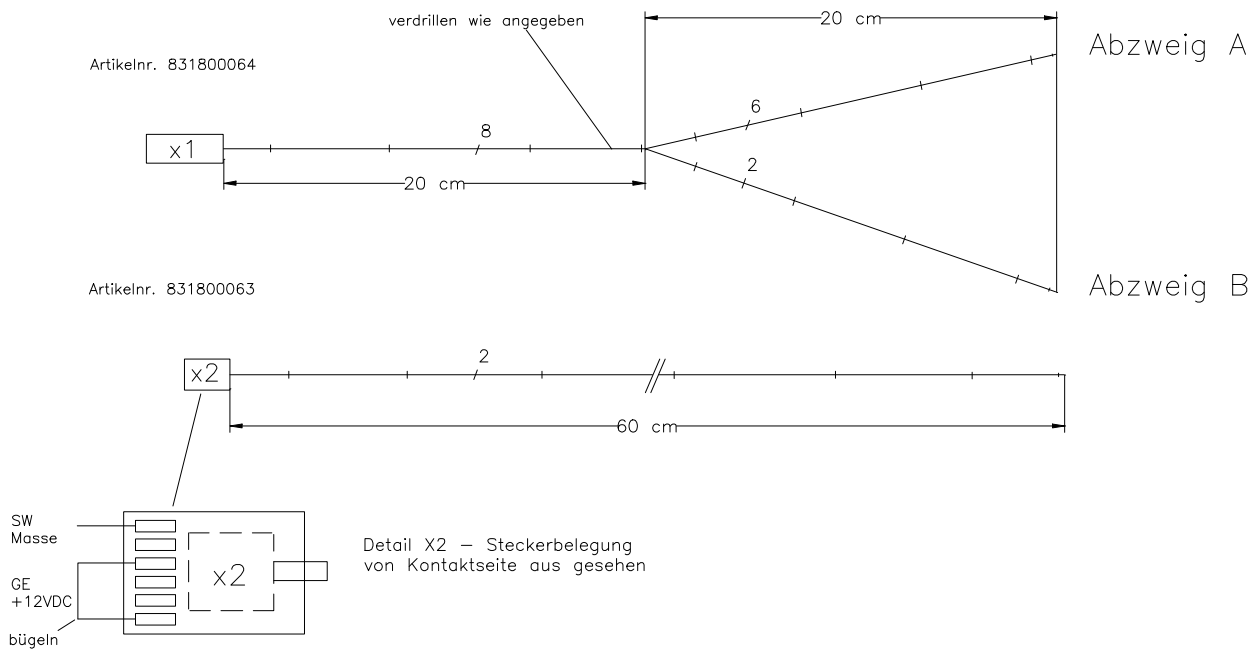
Lötplan						
Stecker X2:Westernstecker 6 polig			AUF	Versorgungsspannung		Zusatz
PIN	Farbe	Beschreibung		Farbe	Beschreibung	Bild
	gelb	Westernst. 6-pol.		gelb	12V DC auf Wechselrahmenplatine	3
	schwarz	Westernst. 6-pol.		schwarz	Ground auf Wechselrahmenplatine	3

Bild 3

Wechselrahmenplatine



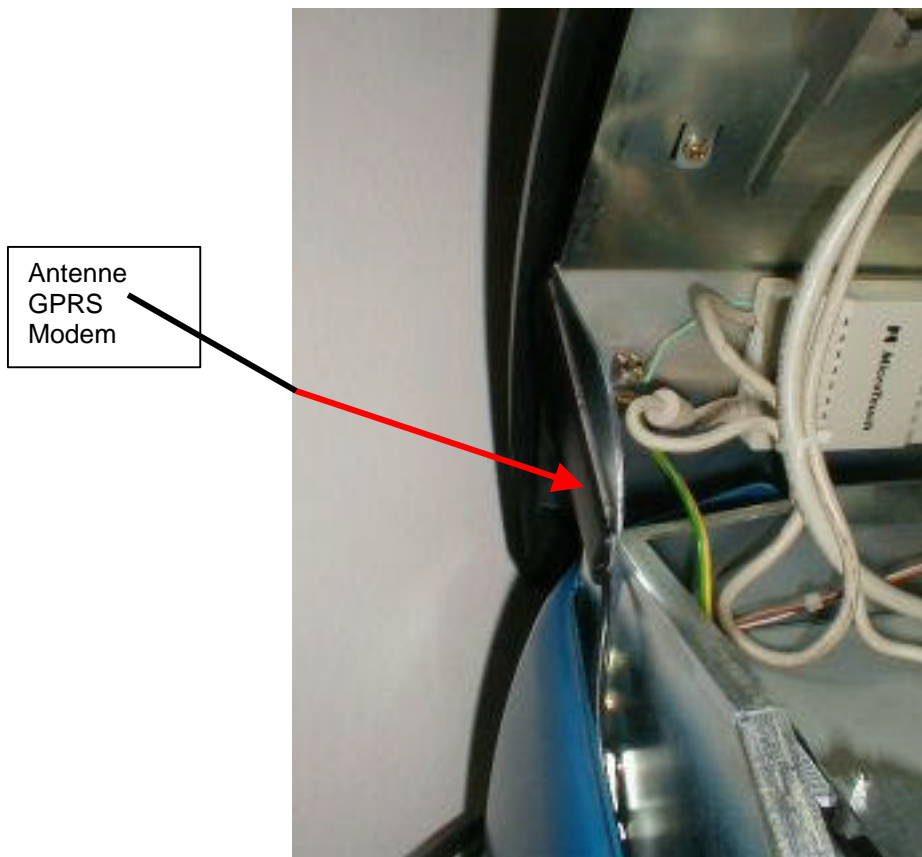
Spannungsversorgung des GPRS Modems:



4. Einbau und Anschluss des Modems

Stecken Sie die Stromversorgung (Westernstecker) und das Modemkabel (9-pol. Sub-D) an das Modem an. Schrauben Sie die Antenne in die vorgesehene Antennenbuchse. Die Platzierung der Antenne sollte außerhalb des abgeschirmten Gehäuses erfolgen. Vorschlag für die Platzierung siehe Bild 4. Die Empfangsstärke des Modems ist von der Platzierung der Antenne abhängig und kann im Testmode unter GPRS Signal Quality (Bild 7) auf optimale Empfangsstärke ermittelt werden.

Bild 4



Die Befestigung des Modems erfolgt mit einer Senkkopfschraube (M3), die vom Gehäuseboden durch ein Loch am Modem geführt und mit einer Mutter befestigt wird.



5. Softwareeinstellungen

Nach der Modeminstallation schalten Sie das Gerät ein und wechseln Sie in den Testmode.

Bild 5

Gerät/Aufstellplatz		
Maschinennummer	10297	
Name des Lokals		
Plz/Ort		
Adresse		
Telefonnummer		
Faxnummer		
Email		
Land	Österreich	<input type="button" value="ändern"/>
Verbindung (Modem)		
Rufnummer	*99***1#	
Benutzername	gprs@a1plus.at	<input type="button" value="ändern"/>
Uhrzeit	06:40	
<input type="button" value="Verbindung testen"/>	<input type="button" value="Protokoll"/>	ChampionsNet <input type="checkbox"/> aktivieren
<input type="button" value="Registrieren ..."/>	<input type="button" value="Email"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>
<input type="button" value="Daten empfangen"/>	<input type="button" value="WWW"/>	<input type="button" value="Zurück"/>

Unter dem Punkt ChampionsNet, Verbindung (Modem), ändern, (Bild 5) können die Modemeinstellungen benutzerspezifisch eingestellt werden.





Bild 6

Providerverbindung	
Rufnummer	*99***1# ändern
Benutzername	gprs@a1plus.at ändern
Kennwort	<input type="text"/> ändern
Bestätigung	<input type="text"/> ändern

Start der Übertragung	Connection Type
<input checked="" type="radio"/> Stunde 06	<input type="radio"/> Modem <input checked="" type="radio"/> External Modem <input type="checkbox"/> Ständige Verbindung
<input type="radio"/> Minute 40	
+ --	

GPRS/GSM...	Page 2...
Zurück	

- Geben Sie Ihre Providerverbindungen ein. (im Bild 6 Providerverbindung Mobilkom Austria).

Achtung: Die Providerverbindungen (Rufnummer; Benutzername; Kennwort; Bestätigung) sind je nach Netzanbieter unterschiedlich. (im Bild 6 Providerverbindung Mobilkom Austria). Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die richtigen Einstellungen.

Bild 6: Kennwort wird bei Mobilkom Austria **nicht** benötigt.

- Ändern Sie die Modemeinstellungen auf External Modem.





Bild 7

GSM Signal Quality

rssi: 33
dBm: -77

PIN & PUK

Enter PIN...	Löschen	PIN set
Enter PUK...	Löschen	no PUK

Modem

Init String:	at+cgdcont=1,"ip","a1.net"	ändern
--------------	----------------------------	--------

Zurück

Im Punkt GPRS/GSM (Bild 7) müssen für die Simm-Karte der PIN/PUK Code bzw. im Punkt Modem der Init String eingegeben werden. Beispiel: Init String: `at+cgdcont=1,"IP","a1.net"` , für Mobilkom Austria.

Achtung: Der PIN/PUK Code ist bei jeder Simmkarte anders. Der Init String ist bei jedem Netzanbieter unterschiedlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die richtigen Einstellungen.

Haben Sie Ihre Modemeinstellungen nun vorgenommen, können Sie die Verbindung (Bild 5) testen.

INFO: Die Funktion Interlink ist nach dem Modemeinbau nicht mehr möglich.

Für zusätzliche Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Rufen Sie +43 / 72 29 / 78 0 40 - DW 250

